Lagebericht

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Erläuterungen über die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen HAHN Gruppe:

Die gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen bleiben weiterhin von Unsicherheiten geprägt. Damit ist insgesamt von einer verhaltenen konjunkturellen Entwicklung auszugehen. Belastend wirken insbesondere der weiterhin andauernde Krieg Russlands gegen die Ukraine, die kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten, geopolitische Spannungen sowie handelspolitische Unsicherheiten. Zusätzliche Zölle oder protektionistische Maßnahmen einzelner Staaten können den internationalen Handel weiter belasten und die Investitionstätigkeit der Kunden dämpfen. Auch der Maschinenbau befindet sich weiterhin in einem anspruchsvollen Marktumfeld. Die Auftragseingänge stagnierten 2025 nach mehreren rückläufigen Jahren.

Aufgrund der Auswirklungen der schwachen Konjunktur und der damit zusammenhängenden aktuellen Entwicklung der Auftragslage wird die Hahn-Gruppe das Jahr 2026 nutzen, um sich neu zu positionieren.

Im aktuellen herausfordernden Marktumfeld ist eine konsequente Ausrichtung der Kapazitäten der HAHN-Gruppe an die tatsächliche Nachfrage von entscheidender Bedeutung, um die Wettbewerbsfähigkeit der HAHN-Gruppe langfristig zu sichern und die Unternehmensstruktur nachhaltig weiterzuentwickeln. In diesem Zusammenhang werden kontinuierlich die Wirtschaftlichkeit aller Standorte, der Bedarf der Kunden sowie mögliche neue Geschäftsfelder geprüft. Der Fokus liegt hierbei auf einer agilen Ressourcenallokation, sodass flexibel auf Marktveränderungen reagiert werden kann. Diese Maßnahmen dienen dazu, Risiken zu minimieren und gleichzeitig Chancen optimal zu nutzen.

Zweigniederlassungen

Zweigniederlassungen wurden keine gegründet.

Die voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens:

Nach sorgfältiger Analyse der wirtschaftlichen, strategischen und operativen Faktoren ist geplant, den Geschäftsbetrieb am Standort Kremsmünster im Laufe des Jahres 2026 einzustellen und die Gesellschaft zu liquidieren.

Mitarbeiterstand

Zum Jahresende beschäftigte die HAHN Automation Group Austria 96 Mitarbeiter.

Eigenmittelquote:

	2025	2024
Eigenkapital x 100		
Gesamtkapital zum 31.12.2025	-54,1 %	14,0%

Beschreibung der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten, denen das Unternehmen ausgesetzt ist

Die wesentlichen Risiken der Gesellschaft ergeben sich aufgrund der beabsichtigten Liquidation insbesondere aus der ordnungsgemäßen Abwicklung der bestehenden Geschäftstätigkeit, der Verwertung der vorhandenen Vermögensgegenstände sowie der Erfüllung bestehender Verpflichtungen. Die Gesellschaft berücksichtigt diese Risiken im Rahmen ihrer Liquidationsplanung und laufenden Überwachung.

Prognosebericht

Ausblick voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Aufgrund der beabsichtigten Liquidation der Gesellschaft und der damit verbundenen Einstellung der Geschäftstätigkeit wird auf die Darstellung eines Prognoseberichts im Sinne einer Fortführungsprognose verzichtet. Die weitere Entwicklung der Gesellschaft ist maßgeblich durch die Abwicklung und Liquidation bestimmt.

.....

Diego van Muylem , Geschäftsführer

Kremsmünster, am 29. September 2026